



Quartierverein
Hochwacht
Luzern

Hof

Wey

Löwenplatz

Zürichstrasse

Fluhmatt

Bergstrasse

Allenwinden

Bramberghöhe

Friedberg

Fluhgrund

NR. 71 | April 2010

HOCHWACHT POST

Sanierung am Schlossberg wirft Fragen auf

Der «Verkehrsknoten» Schlossberg soll umfassend saniert werden. Das Vorprojekt sieht kurzfristig ein neues Verkehrsregime der Lichtsignalanlage, mittelfristig eine neue Verkehrsführung und den Bau einer neuen Fahrspur Richtung Sedel/Spital an der Vallasterstrasse vor. Der Quartierverein stellt kritische Fragen.

Der «Verkehrsknoten» Schlossberg besteht aus der Verzweigung Schlossberg (Zürichstrasse/Maihofstrasse/Vallasterstrasse) mit einer dreiphasigen Lichtsignalanlage LSA und dem Kreisel Rosenberg. Der Knoten ist Teil der Kantonsstrasse K17 (Luzernerhof-Rotkreuz). Der Knoten Schlossberg ist vor allem im Mittags- und Feierabendverkehr chronisch überlastet.

In der kantonalen Strassenplanung hat die Sanierung des Schlossbergs hohe Priorität. Sie ist als erste Tranche der im Agglomerationsprogramm (Gesamtkosten rund zwei Milliarden Franken) vorgesehenen «Spange Nord» vorgesehen. Diese «Spange» soll den Verkehr aus dem Rontal über Maihof-Schlossberg-Vallasterstrasse-Friedentalstrasse zum A-2-Anschluss Lochhof führen. Vorgesehen ist im Vorprojekt, das das städtische Tiefbauamt im Auftrag des Kantons erarbeitet hat, neben der signaltechnischen Neuorganisation und der Umleitung des stadteinwärts fahrenden Verkehrs über den Rosenbergreisel-Friedentalstrasse-Einmündung Zürichstrasse ein zweiter Fahrstreifen von der Maihofstrasse über die Vallasterstrasse zur Friedentalstrasse. Dieser neue Streifen würde den Kreisel Rosenberg als «Bypass» umfahren. Der Zeitplan des städtischen Tiefbauamtes sieht als Termin für das Auflageprojekt den Sommer 2010 und den Baubeginn für 2012/13 vor.

Von der Sanierung versprechen sich die Projektverfasser eine allgemeine Leistungssteigerung im Knoten Schlossberg. Profitieren würde danach auch der öffentliche Verkehr, indem der stadteinwärts führende Verkehrsraum bei der Haltestelle Schlossberg komplett für den öffentlichen Verkehr und die Radfahrer freigeräumt würde.

Bei den beiden direkt betroffenen Quartiervereinen Maihof und Hochwacht hält sich die Freude an der geplanten Verkehrssanierung am Schlossberg in engen Grenzen. In einer von Anwohnern und QV-Vorstandsmitgliedern gebildeten Spezialkommission hat man sich eingehend mit dem Vorprojekt befasst. Gestützt darauf stellt die Kommission unter anderem folgende Fragen:

- Wie werden die Auswirkungen des Autobahnanschlusses Rontal/Buchrain auf das Verkehrsaufkommen am Schlossberg beurteilt?
- Sollten nicht diese Erfahrungen abgewartet und ausgewertet werden?
- Warum wurden die Anwohner nicht über die schon seit längerem laufenden Planungsarbeiten informiert?
- Warum können die Anwohner zum Vorprojekt nicht Stellung nehmen?
- Welche Fläche wird vom Maihof-Pausenplatz für die Strassensanierung benötigt?
- Fällt die Grünfläche beim WC-Häuschen und Brunnen weg?
- Welche Schallschutzmassnahmen sind entlang der neuen Fahrspur vorgesehen?
- Wieviele Bäume müssen geopfert werden?

Inhalt

Sanierung am Schlossberg wirft Fragen auf	1-2	Generalversammlung	8
Neues Kapital der endlosen Geschichte am Schlossberg	3	Fussball-WM 2010	9
Jahresbericht 2009 des Präsidenten	4-5	Brunch im Gletschergarten	10
Gefährliches Wahrzeichen: die schiefe Mauer	5-6	Heissi Marroni, ganz heissi!	10
Agenda	6-7	Alles rund ums eigene Heim	11